

Vox humana



Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz

April 2009

11. Jahrgang, Nr. 32

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

mit dieser Ausgabe der Vox humana darf ich Ihnen das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung zukommen lassen. Das Programm der Orgelreise ist nun definitiv. Es ist auf Seite 5 abgedruckt. Bis jetzt haben sich 17 Personen angemeldet. Es hat noch Plätze frei. Das Carunternehmen Drusberg (Einsiedeln) wird für uns fahren. Die angemeldeten Personen werden demnächst ein Merkblatt und das detaillierte Reiseprogramm erhalten.

Unser Partnerverband, der Organisten- und Chorleiterverband Luzern- Zug hat einige interessante Angebote in diesem Jahr. Sie sind auf Seite 6 abgedruckt. Mitglieder unseres Verbandes dürfen diese Anlässe auch besuchen. Bei entstehenden Unkosten, werden diese teils von unserem Verein rückvergütet.

Der ZSCV (Zentralschweizerische Chorvereingung) bietet ein Singwochenende mit Uli Führe an. Man beachte das Inserat Seite 7.

Unser Verein bietet dieses Jahr nebst der Orgelreise noch zwei sehr interessante Kurse an. Der Kurs mit Nadja Räss richtet sich an Chorleiter und erfahrene Sängerinnen und Sänger (Blattlesen erforderlich). Der Kurs mit Uli Führe ist für alle Sängerinnen und Sänger offen. Die Flyer liegen dieser Vox bei.

Ich wünsche allen schöne erholsame Ferien und einen schönen Sommer.

Esther Rickenbach

www.chororgel.ch

Impressum:

Redaktion: Esther Rickenbach

Bumeli 12

6410 Goldau

Tel 041 / 855 31 09

e-mail: esther.rickenbach@chororgel.ch

Erscheint ungefähr vierteljährlich:

Anfang März, Mai, September, Dezember

Redaktionsschluss

jeweils Mitte Februar, April, August, November

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.9.2009

Inhaltsverzeichnis	1
Protokoll der Generalversammlung 2009	2
Orgelreise (definitives Programm)	5
Veranstaltungen des Organisten- und Chorleiterverbandes Luzern-Zug	6
Kurse	7
Konzerte	8
Inserate	8

Generalversammlung

19. März 2009. 19:00 Uhr

Rest. DreiKönige, Einsiedeln

Traktanden

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden. Besonders begrüsst sie Hubert Fuchs, Präsident des Organisten- und Chorleiterverband Luzern-Zug und Niklaus König aus Zug, und Herrn Husistein, Vertreter der KG Freienbach, die neu aufgenommen wird.

Es wurden 86 Einladungen verschickt (an Mitglieder und Kollektivmitglieder), davon haben sich 13 Personen angemeldet und 31 entschuldigt.

Entschuldigt haben sich unter anderen folgende Personen:

Pater Basil Höfliger, Vertreter des Klosters
Lorenz Bösch, Kirchenmusikverband des Kanton Schwyz

Albrecht Stefan, Kantonaldirigent KMVS

Kirchgemeinden:

Helen Suter Bieri, KG Goldau

Röm-kath. KG Wangen

KG Lachen

Irene Brandenburg, Hugo Brunner, Fabian Bucher, Andreas Diethelm, Richard Domeni, Berta Ehrler, Erika Fässler, Brigitte Fässler, Norbert Fröhlich, Peter Fröhlich, Irène Marty-Knecht, Andrea Meyer, Matthias Rey, Herbert Rosenkranz, Heidy Sangiorgio, Konrad Schenkel, Claudio Steier, Doris Grossenbacher, Sarah Brigitte Zeller, Hermann Züger

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Edgar Bisig und Kurt-Erich Tschan gewählt.

3. Traktandenliste

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll der letzten GV (liegt auf)
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage
7. Mutationen
8. Wahlen: Emmerich Hafner (Kassier) und Beisitzer (Mirjam Föllmi und Georg Schmid)
9. Jahresprogramm 2008
10. Budget 2009
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Anträge

13. Verschiedenes

Die Generalversammlung war mit der Traktandenliste einverstanden.

4. Protokoll der GV 19. 3. 2008

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde mit der Vox-ausgabe Nr. 30/2008 an alle Mitglieder verschickt. Es wurde von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt. Die Präsidentin dankte Walter Liebich für die Ausführung des Protokolls.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das letzte Jahr war ein ruhigeres Jahr. Wir führten einen Kurs durch: Am 21. Juni 2008 kam Stefan Albrecht nach Goldau und hielt einen Kurs über Chorliteratur für 1-3 Stimmen. Mit vielen Notenbeispielen und praktischen Übungen durften die 10 Teilnehmer Literatur kennenlernen, die Ihnen bisher kaum bekannt war, obwohl aus allen Jahrhunderten und von namhaften Komponisten Werke dabei waren. Alle staunten, dass auch eine einstimmige Messe von Rheinberger oder Bruckner so schön sein kann und vielleicht sogar noch eine grössere Wirkung erzielen kann als eine vierstimmige Messe, die mit knapp besetzten Registern ausgeführt werden muss. Stefan Albrecht machte Mut zur Einstimmigkeit oder Dreistimmigkeit und betonte, dass eine einstimmige Messe durchaus keine Verminderung darstellt. Seine Literatúrauswahl war eine wahre Fundgrube für Chorleiter, die noch viele Teilnehmer hätte begeistern können.

Wir haben dieses Jahr eigentlich ein Jubiläum. Am 19. März 1999 haben wir den Organisten- und Chorleiterverein wieder aufleben lassen. Es hat sich in dieser Zeit sehr viel getan. Mittlerweile sind wir 86 Mitglieder, darunter sind 5 Schüler, 17 Kollektivmitglieder (15 Kirchgemeinden 2 Verbände (KMVS, KV Bistum Chur), 2 Orgelfreunde, 6 Chorleiter, 15 Personen in Doppelfunktion (Chorleiter und Organist) und 38 Organisten. Die Auflage des Vox Humana ist etwa 110, da die Kirchgemeinden mit zwei Ausgaben bedient werden und zusätzlich auch noch vier Verbände (Luzern-Zug, Aargauer Verband, Solothurner Verband und Zürcher Verband) bedient werden.

Ich habe eine Übersicht über die Veranstaltungen gemacht, die in den vergangenen zehn Jahren stattgefunden haben. Leider mussten drei Kurse wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden. Ansonsten dürfen wir sagen, dass einige schöne Veranstaltungen stattgefunden haben – waren es manchmal in einer kleinen Runde auf einer Orgel

oder waren es auch mit 80 Teilnehmer im Kurs von Uli Führe. In der heutigen Zeit ist es schwierig, dass viele Mitglieder die Kurse besuchen. Viele sind andersweitig sehr beschäftigt. Trotzdem möchte ich hier, wie schon meine Vorgängerpräsidenten immer wieder zur Teilnahme an der GV oder an Kursen aufgerufen haben einmal ins gleiche Horn blasen. Obwohl heute die Ausbildung der Organisten und Chorleiter über Kirchenmusikschulen umfänglicher organisiert sind vor allem auch für Laienorganisten und Laienchorleiter, ist es dennoch von unschätzbarem Wert, sich immer wieder weiterzubilden und neue Impulse zu holen. Die Musik und im Besonderen die Kirchenmusik ist immer wieder dem Wandel unterworfen. Der Kirchenmusiker – und da spreche ich aus eigenen Erfahrungen – ist oft ein Einzelkämpfer und hat meist eine Sandwichposition (zwischen Volk und Kirchenrat und Pfarrer – ein Bic Mac). Während dem Studium wohlbehütet mit vielen Idealen beladen, wird man in die raue Welt hineingeworfen. So erging es jedenfalls mir und auch anderen, die ich später getroffen habe. Die Realität sieht oft anders aus, als die Ideale. Manche Vision bleibt auf der Strecke. Da braucht es immer wieder einen Motor, damit man wieder an seine Visionen glaubt und ihre Verwirklichung versucht umzusetzen. Dann wachsen auch wieder neue Ideen – ganz nach dem Motto „Wer rastet, rostet“. Ich durfte zusammen mit vielen Teilnehmern immer wieder die se Impulse in den Kursen holen. Das hat mich immer wieder ermutigt und ermutigt auch meine Vorstandskollegen und –kolleginnen weiterhin Kurse und Reisen zu organisieren.

Abschliessend danke ich meinen Kollegen und Kolleginnen im Vorstand ganz herzlich für ihre Arbeit. Ich danke auch Ihnen, wehrte Anwesende, dass Sie heute an der Generalversammlung teilnehmen und somit dem Verein Ihr Interesse bekunden.

Ich wünsche allen ein weiteres gutes Jahr und viel Freude mit der Kirchenmusik.“

Esther Rickenbach März 2009

Der Bericht wurde einstimmig und mit Klatschen aufgenommen.

6. Rechnungsablage

Emmerich Hafner stellte die Rechnung der Generalversammlung vor:

Die Rechnung schloss mit einem Gewinn von 1'339.45 Fr. ab.

Claudia Schilliger und Daniel Rickenbach, haben die Rechnung geprüft. und zur Annahme empfohlen. Die Hauptversammlung folgte den Empfehlun-

gen der Rechnungsprüfer und Präsidentin Esther Rickenbach dankte unserem Kassier Emmerich Hafner für seine seriös geführte Rechnung.

7. Mutationen

Es gab Austritte:

Diego Del-Grande (Schüler) ist beruflich sehr engagiert und kann nicht mehr Orgel spielen.

Fred Marty ist in einem anderen Kanton tätig.

Peter Friedli möchte altershalber austreten. Er bedankte sich beim Verein für die Arbeit.

Als Neumitglieder wurde mit Applaus aufgenommen: Kirchgemeinde Freienbach

8. Wahlen:

Der Kassier Emmerich Hafner und die beiden Beisitzer Mirjam Föllmi-Pagliaro und Georg Schmid haben sich bereit erklärt, dem Vorstand eine weitere Amtsperiode treu zu bleiben. Sie wurden mit Applaus gewählt.

9. Jahresprogramm 2009

Im kommenden Vereinsjahr sind folgende Anlässe vorgesehen.

Stimmtechnik: Jodel <=> Klassik

mit Nadja Räss

Samstag, 22. August 2009

9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Ökonomiegebäude, Einsiedeln

Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt

Für Chorleiter und erfahrene SängerInnen (Blattsingen erforderlich)

„Stimmicals“ mit Uli Führe

Samstag, 5. Dezember 2009

9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Goldau, Aula Schulhaus Sonnegg

(Parkplatz: Rigibahn)

Für die beiden Kurse gibt es noch Flyer und Anmeldungen.

Orgelreise ins „Himmelreich des Barock“

Die Präsidentin stellte die Reise vor. Es hat noch eine Umstellung gegeben gegenüber der in der letzten Vox publizierten Voranzeige. Die neue Fassung wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Bis jetzt haben sich 16 Personen angemeldet. Es hat noch sieben Plätze frei.

Hubert Fuchs orientierte über die Veranstaltungen

des Organisten- und Chorleitervereins Luzern-Zug:

Unser Partnerverband – der Organisten- und Chorleiterverband Luzern-Zug feiert dieses Jahr sein 130 jähriges Bestehen. Am 27. September 2009 findet das Jubiläumskonzert in Hochdorf statt mit dem Organisten André Stocker.

11. Mai 2009, 19.00 Uhr Besuch in Engelberg

20. Juni 2009 Literaturtreff in Luzern:

Die beiden Organisten Beat Heimgartner (Verlag Cron) und Mathias Inauen stellen Literatur vor.

29. August 2009 9.30-16.00 Uhr: Kreatives Orgelspiel mit Udo Zimmermann in der ref. Kirche Walchwil

29. August 2009 Stimmbildungskurs mit Uli Führe

5.-9. Oktober 2009 Orgelreise nach Montpellier (historische barocke Orgeln und Orgeln von Cavaillé-Coll)

10. Budget 2009

Emmerich Hafner erläuterte das Budget für das kommende Jahr. Die Weiterbildungsbeiträge für Schüler werden etwas tiefer ausfallen, dafür wird der Posten für Kurse dieses Jahr höher sein, da zwei Kurse und eine grössere Orgelreise nach Oberschwaben vorgesehen sind. Der Verein übernimmt die Reise- und alle Nebenkosten für die Orgelreise. Die Mitglieder bezahlen die Übernachtung und die Verpflegung. Die Kurse sind für die Mitglieder gratis. Es wird einen Kollektentopf bereitgestellt, für diejenigen, die gerne etwas geben möchten. Das Budget sieht einen Verlust für dieses Vereinsjahr von 3875.—Fr. vor. Das Budget wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 25.— (Einzelmitglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmitglieder) zu belassen.

12. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

13. Verschiedenes

Konzerte:

Orchester Schwyz-Brunnen

Sa, 21. März 2009, 20.00 Uhr Pfarrkirche Ingenbohl

So, 22. März 2009, 17.00 Uhr Pfarrkirche Seewen

Vokalensemble 80:

Sa 16. Mai 2009, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Freienbach

So 17. Mai 2009, 17.15 Uhr Kappel am Albis.

Kirchenchortreffen

28. Juni 2009, Kollegium Schwyz (Innerschwyz)

Orgelnacht in Pfäffikon SZ

Sa 20. Oktober 2009, ab 20.00 Uhr

Stellen:

Kirchenchor Feusisberg-Schindellegi siehe Inserat

Weiterbildungskosten

Kosten für Unterrichtsstunden werden nach Ge- suchstellung an den Kassier Emmerich Hafner zur Hälfte bis maximal Fr. 200.— pro Jahr vergütet (Bitte Kopie der Rechnung der Musikschule etc. beilegen). Letztes Jahr gab es ein Gesuch.

Post nach der GV

Die Mitgliederliste der Kirchgemeinden wie der Organisten und Chorleiter werden mit der nächsten „Vox“ verschickt. Ebenfalls werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 2009 verschickt. Wer möchte, kann diesen aber auch jetzt Emmerich bezahlen.

Werbung für Konzerte

Daniel Rickenbach empfiehlt, dass Konzerte als Voranzeige schon an die Präsidentin gemeldet werden, damit man diese im Vox publizieren kann, auch wenn vielleicht noch nicht ein Flyer gedruckt wurde.

Die Redaktion nimmt gerne auch druckreife Artikel oder Hinweise auf gewünschte Themen entgegen.

Um 20.15 Uhr schloss die Präsidentin die GV. Wir begaben uns ins Restaurant und genossen ein vorzügliches Mal.

Orgelreise ins Himmelreich des Barock

Montag, 4. Mai - Mittwoch 6. Mai 2009
Orgelreise nach Oberschwaben

Montag, 4. Mai 2009

- 8.00 Uhr Abfahrt Goldau - 8.45 Uhr Treffpunkt Freienbach oder Pfäffikon (Car)
10.30 - 12.00 Uhr Stadtpfarrkirche Wangen: romantische Rieger-Orgel im frz. Stil
12.00 - 13.00 Uhr Mittagessen im Fidelis Beck oder Pizzeria oder „zum Lamm“ (Eingangs Wangen)
13.15 Uhr Abfahrt
13.45 - 15.15 Uhr Isny: neue romantische Marienorgel
15.15 Uhr Abfahrt
16.00 - 16.45 Maria Steinbach: Kaffee und Kuchen
16.45 - 17.30 Uhr Maria Steinbach: kleine Gabler-Orgel
17.45 Uhr Abfahrt
18.15 - 20.00 Uhr Rot an der Rot Holzhey-Orgel und Chororgel
19.45 Abfahrt
20.15 Uhr Ankunft Ochsenhausen Hotel Mohren, Nachtessen

Dienstag, 5. Mai 2009

- 8.00 - 9.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt
9.15 - 11.00 Uhr Ochsenhausen: Gabler-Orgel
11.00 Uhr Abfahrt
12.00 Uhr Obermarchtal: Mittagessen
13.15 - 15.15 Uhr hist. Holzhey-Orgel
15.15 Uhr Abfahrt
16.45 - 19.15 Uhr Jordanbad (freiwillig)
19.30 Abfahrt
19.45 Uhr Ankunft Ochsenhausen Hotel Mohren (Nachtessen)

Mittwoch, 6. Mai 2009

- 8.00 - 9.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt Ochsenhausen
9.45 - 11.45 Uhr Ottobeuren: Benediktinerkloster: hist. Chororgel und gr. Marienorgel
12.00 - 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Abfahrt
14.45 - 15.45 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 - 17.00 Uhr Weingarten: Gabler-Orgel (Stefan Deboer)
17.00 Abfahrt in die Schweiz mit Kaffeehalt unterwegs
ca. 20.30 Uhr Ankunft in der Schweiz

Definitives Programm. Es hat noch Plätze frei. Kurzentschlossene können sich noch bei esther.rickenbach@bluewin.ch oder 041 855 31 09 anmelden. Den Angemeldeten wird eine Bestätigung zugeschickt mit dem detaillierten Reiseprogramm.h

Veranstaltungen des Organisten- Und Chorleiterverbandes Luzern- Zug

1. Orgelbesichtigung

Orgelbesichtigung Engelberg

Montag 11. Mai 2009, 19.00 – 19.50 Uhr

Besammlug: 18.45 Uhr in der Eingangshalle der Kirche

Keine Anmeldung nötig.

2. Literaturtreff für Organisten

Der Vorstand des Organisten- und Chorleiterverbandes Luzern-Zug lädt zum nächsten Literaturtreff ein. Wir stellen euch neue und unbekannte Literatur vor. Es besteht teilweise auch wiederum die Gelegenheit diese zu einem Vorzugspreis zu beziehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Leitung: Mathias Inauen und Beat Heimgartner

Datum: Samstag 20. Juni 2009, 10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Kirche St. Johannes Würzenbach, Luzern

Anmeldung: bis 13. Juni an mathias.inauen@dplanet.ch 076/379 21 28

Der Kurs wird erst ab 6 Teilnehmer durchgeführt

3. Kurs „Kreativ Orgel spielen“

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit einfachen Mitteln die Liedbegleitung interessanter gestalten kann, Intonationen selber erarbeiten, etc. Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem KKV durchgeführt

Leitung: Udo Zimmermann

Datum: Samstag 29. August 2009, 09.30 – 16.00 Uhr

Ort: Reformierte Kirche Walchwil

Kosten: SFr. 40.00, inklusive Kursmaterial, Mittagessen individuell

Anmeldung: bis 17. August 2009 an udozi@bluewin.ch

Mindestteilnehmerzahl: ab 3 Teilnehmer

4. Jubiläumskonzert

Unser Verband feiert dieses Jahr sein 130-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund veranstalten wir in Zusammenarbeit mit unserem Verbandsmitglied André Stocker ein Konzert in Hochdorf. Das Programm werden wir euch in der nächsten Nummer vorstellen. Reserviert euch einfach schon mal das Datum:

Sonntag 27. September, Zeit 17.00 Uhr, Pfarrkirche Hochdorf

5. Orgelreise (5. – 9. Oktober 2009)

Dieses Jahr besuchen wir wieder Orgeln in Frankreich: Die Reise führt uns ins Languedoc. Am 5. Oktober fahren wir in Luzern am Morgen um 8.00 Uhr ab und kommen am Nachmittag um 15.00 Uhr in Montpellier an. Hier wohnen wir während der ganzen Reise. Wer die Stadt nicht kennt, wird überrascht und begeistert sein. Geplant sind Besichtigungen historischer Orgeln in Alès, Saint Guilhem, Clermont l'Hérault, die Orgel der Kathedrale Montpellier, vielleicht auch Béziers und Narbonne. Am 9. Oktober fahren wir am Nachmittag in die Schweiz zurück und kommen gegen 22.00 Uhr in Luzern an. Genaue Details folgen in der nächsten Ausgabe.

Singwochenende



Spielend Singen

entspannt von Ton zu Ton mit **Uli Führe**

Freitagabend bis Sonntag, 18.–20. Sept. 09, Gästehaus Don Bosco Beromünster

www.zscv.ch

A Orgelzyklus 2009

Pfarrkirche Arth am See

7. Juni 2009: Frédéric Champion

14. Juni 2009: Kurt Erich Tschan

21. Juni 2009: Alla Tarlovskaja

jeweils 20.15 Uhr - Kollekte

VOKALENSEMBLE

80

Pfarrkirche Freienbach
Samstag, 16. Mai 2009, 20.00 Uhr

Klosterkirche Kappel am Albis
Sonntag, 17. Mai 2009, 17.15 Uhr

Renaissance Spanien Saxophon

Musik von Tomás Luis de Victoria und
Saxophon-Improvisationen

VOKALENSEMBLE 80
Ueli Angstmann, Saxophon
Bernhard Isenring, Leitung

Eintritt frei, Kollekte
www.vokaleensemble80.ch

Mitgliederbeitrag 2009

mit dieser Vox humana werden die Einzahlungsscheine verschickt für den Mitgliederbeitrag 2009. Kollektivmitglieder (Juristische Personen, Kirchgemeinden etc.) Fr. 100.—, Einzelmitglieder Fr. 25.—. Herzlichen Dank für die Überweisung.

„Ich habe bereits mit zehn Jahren Geige gespielt. Mein Lehrer verglich mich sogar mit Paganini.“

„Donnerwetter, das ist aber eine Anerkennung. Was sagte er denn genau?“

„Einen Paganini werde ich wohl nie aus dir machen können!“



Kirchenchor Morschach
und
Ad hock Ländlerkapelle

LÄNDLER-MESSE PAXMONTANA

Samstag 16. Mai 2009 18.00 h

Sonntag 17. Mai 2009 9.00 h

Pfarrkirche Morschach SZ

MUSIK: HEIDI BRUGGMANN
BENGLER / ZH

MUNDARTTEXT: PFARRER LEO GEMPERLE
INGENBOHL / SZ
CHORSATZ: FRANZ REGU



Kirchenchor Feusisberg – Schindellegi

Sucht ab 1. Januar 2010

Eine Chorleiterin / einen Chorleiter

Wir sind etwa 30 motivierte Sängerinnen und Sänger, die in den Kirchgemeinden Feusisberg und Schindellegi im Gottesdienst singen. Insgesamt sind das rund 40 Proben und 12 Einsätze pro Jahr. Wir proben mittwochs von 20.00-21.30 Uhr abwechselnd vierteljährlich im St. Annaforum Schindellegi und im Schulhaus Feusisberg. Nebst geistlichen Gesängen, singen wir auch gerne weltliche Lieder. Der Organist steht für Einsätze und Proben zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt gemäss Besoldungsreglement der Kantonalkirche des Kanton Schwyz.

Kontaktperson

Sepp Späni, Präsident

Dorfstr. 18

8835 Feusisberg

044 / 784 56 86

079 / 634 89 67